

STEPHANIE INKA JEHNE

Kandidatur für die BVV und das Bezirksamt
Abteilung 2 – Marzahn-Mitte



Liebe Genossinnen und Genossen,

mein Weg in die Politik begann über engagierte Elternarbeit auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene. Ich wollte nicht länger zusehen, wie über Kinder und Familien gesprochen wird, ohne sie wirklich einzubeziehen. Also habe ich mich eingemischt. Der Schritt in die SPD war dabei für mich folgerichtig: eine Partei, die für Chancengleichheit, soziale Gerechtigkeit und starke öffentliche Strukturen steht.

In der Bezirksverordnetenversammlung darf ich seit 2021 Verantwortung übernehmen – als familien- und haushaltspolitische Sprecherin und als Vorsitzende des Hauptausschusses. Die Arbeit ist herausfordernd, aber sie zeigt mir täglich, wie viel wir bewegen können, wenn wir gemeinsam handeln.

EIN STARKER BEZIRK FÜR FAMILIEN

Kinder sind unsere Zukunft. Deshalb müssen wir Kindern und Jugendlichen auf Augenhöhe begegnen – und ihnen im politischen Alltag mehr Gehör verschaffen. Jedes Kind in Marzahn-Hellersdorf soll gut aufwachsen – unabhängig vom Geldbeutel der Eltern. Das ist der Maßstab für meine Politik. Denn ein Bezirk, der für Familien funktioniert, funktioniert für uns alle.

SOLIDE HAUSHALTSPOLITIK

Gute Politik braucht finanzielle Gestaltungsspielräume. Aber in Zeiten knapper Kassen kommt es darauf an, klug zu steuern. Als haushaltspolitische Sprecherin weiß ich: Sozialdemokratische Haushaltspolitik heißt nicht nur solide zu rechnen, sondern auch gerecht zu priorisieren.

Neben meiner politischen Arbeit habe ich 2024 den Bachelor in Public Management, nächstes Jahr werde ich meinen Master in Public Governance abschließen. Mein Studium hilft mir dabei, Potenziale zu erkennen – und Mittel dort einzusetzen, wo sie den größten Unterschied machen. Effizienz ist kein Selbstzweck, sondern ein Werkzeug, um mehr für die Menschen rauszuholen.

Jetzt ist für mich der Zeitpunkt gekommen, mehr Verantwortung zu übernehmen: Für unseren Bezirk, für die Menschen, die hier leben – und für eine starke sozialdemokratische Handschrift in der Bezirkspolitik. Deshalb kandidiere ich als Spitzenkandidatin für die BVV und das Bezirksamt.

ÜBER MICH:

Ich bin 49 Jahre alt, verheiratet und Mutter, stellvertretende Kreisvorsitzende, Vorsitzende der Abteilung 2, familien- und haushaltspolitische Sprecherin der BVV-Fraktion und Vorsitzende des Hauptausschusses – außerdem bin ich Vizepräsidentin des DRK Nordost.

